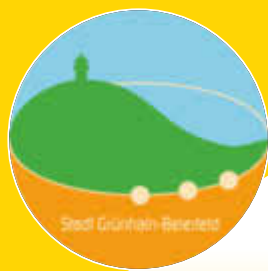


DER SPIEGELWALD BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**

Jahrgang 2021

15. September 2021

Ausgabe Nr. 9



Alles Gute zum



1. KLASSE



Schulanfang

Veranstaltungen September/Oktober 2021

24.09.
„Von Heldentaten & Kinker-
litzchen“ - Konzert-Märchen
v. Luise Egermann
Peter-Pauls-Kirche Beierfeld



25.09.
Wanderung mit Mönch Michael
ab/an König-Albert-Turm

26.09.
Fürstenberger Hüttentag
Schaubergwerk „Herkules-
Frisch-Glück“

09.10.
Herbstfest mit Landmarkt
Natur- und Wildpark Wasch-
leithe

16. - 24.10.
Klöppelausstellung
König-Albert-Turm

16.10.
Wanderung mit Mönch Michael
ab/an König-Albert-Turm

22.10.
Irischer Abend mit
SHAMROCK SHEEP
Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin
nächste Ausgabe:
20. Oktober 2021

Redaktionsschluss
6. Oktober 2021



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Touristinfo verteidigt Qualitätssiegel



Die Touristinformation im König-Albert-Turm wurde nach verdeckter Prüfung durch den Deutschen Tourismusverband (DTV) geprüft. Ein anonymer Besucher testete hierbei in den zurückliegenden Wochen den Service sowie die touristischen Rahmenbedingungen der Einrichtung.



Im September wird sich der König-Albert-Turm einer Verschönerungskur unterziehen. Sonne und Regen haben in den zurückliegenden Jahren ihre Spuren an der Holzfassade hinterlassen.

Nach einer detaillierten Auswertung konnte die rote i-Marke für die nächsten drei Jahre wieder erreicht werden. Für die Touristinformation und den Tourismuszweckverband Spiegelwald ist die i-Marke eine Auszeichnung, den hohen Qualitätsanspruch geschaffen und erfolgreich verteidigt zu haben.

Aussichtsplattform kurzzeitig geschlossen

Wegen geplanter Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten bleibt die Aussichtsplattform des König-Albert-Turms ab dem **13.09.2021** für zirka 2 Wochen für den Besucherverkehr gesperrt.

Beginnend in der 37. KW, wird ein erfahrenes Kletterteam dem über 20 Jahre alten Turm einen neuen Holzschutzanstrich verpassen.

Wandertipp

Am **25. September 2021** und **16. Oktober 2021** können Besucher Mönch Michael ins Klostergelände Grünhain folgen. Es gibt Spannendes über die Historie der Zisterziensermönche in Grünhain zu erzählen. Startpunkt ist **14.00 Uhr am König-Albert-Turm**. Für Erwachsene beträgt der Unkostenbeitrag 5 €, für Kinder 2,50 €. Wir bitten um **Voranmeldung bis zum 24.09.21 unter 03774 640744!**



Begleiten Sie Mönch Michael durchs Kloster Grünhain.

Sommerausklang mit Dixieklängen

Zum musikalischen Sommerausklang und Abschluss der Sonntagskonzertreihe 2021 gastierte am 29.08. die tschechische Band „Vinsovanka“ noch einmal auf dem Spiegelwald. Diesmal hatten die Jungs aus Prag flotte Dixielandmusik mit im Gepäck. Nach Dauerregen an den Vortagen meinte es der Wettergott gut mit den Besuchern und dem Veranstalter. Rechtzeitig zum Konzertbeginn waren die Regenwolken verzogen und alle Gäste erlebten einen stimmungsvollen, musikalischen Saisonausklang. Ein herzliches Dankeschön an alle Künstler, Beteiligten und Helfer, die zum guten Gelingen der Sonntagskonzerte 2021 beigetragen haben.



Gute Stimmung und volle Ränge.



Aus Böhmen kam die Musik.

Neue Ausstellung zeigt Klöppelkunst im Wandel der Zeit

Neben dem Bergbau ist die Kunst des Klöppelns untrennbar mit der Region verbunden. Seit mehreren Jahrhunderten wird im Erzgebirge geklöppelt; Barbara Uttmann führte 1561 die Spitzenklöppelei ein.

Bis heute ist dieses alte Handwerk genau so gefragt wie damals. Einst waren es Spitzenbordüren an Kleidungsstücken, heute sind es Schmuckstücke, Fensterbilder und vieles mehr. Klöppeln ist ein modernes vielseitiges Handwerk, was auch bei vielen jungen Leuten wieder gefragt ist.

Die Frauen vom Klöppelverein Grünhain zeigen in einer kleinen Ausstellung vom **16. bis 24.10.2021** auf dem Spiegelwald ihre individuell gearbeiteten Stücke. Die filigranen, textilen Kostbarkeiten können zu den Öffnungszeiten des König-Albert-Turms bestaunt werden.

Stadt Grünhain-Beierfeld
Öffentliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. **Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt.**

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt ist in folgende 5 Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 26.08.2021 bis 05.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17.00 Uhr im Ratssaal, Rathaus August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld zusammen.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**. Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
 - b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unter-

schriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Grünhain-Beierfeld, 06.09.2021

Joachim Rudler
Bürgermeister



Terminkalender

**für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld
und dessen Gremien**

Monat September/Oktober 2021

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 16. September 2021, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 20. September 2021, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Waschleithe

Dienstag, 21. September 2021, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Stadtrat

Montag, 04. Oktober 2021, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Aula im Technikzentrum der Oberschule Grünhain-Beierfeld

Sitzung Ortschaftsrat Grünhain

Dienstag, 12. Oktober 2021, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 14. Oktober 2021, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 18. Oktober 2021, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Allgemeines

Fortführung des Investitionsprogramms Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“

Der Erzgebirgskreis wird im Jahr 2022 eine pauschale Zuweisung Investitionsprogramm „Barrierefreies Bauen - Lieblingsplätze für alle“ in Höhe von 331.100 EUR erhalten.

Ein Anteil von 25 % - entspricht 82.775 EUR - soll dabei für ambulante Arzt- und Zahnarztpraxen zweckgebunden eingesetzt werden.

Der Betrag von 248.325 EUR soll weiterhin zur Förderung von kleinen Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit, Bildungs- und Gesundheitsbereich aber auch im Gastronomiebereich zur Verfügung stehen und somit den Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen.

Zu beachten ist dabei u.a., dass die zuwendungsfähigen Ausgaben für die Einzelmaßnahme 25.000 EUR nicht überschreiten sollen (d.h. Anträge, die die Gesamtkosten von 25.000 € überschreiten, können keine Berücksichtigung finden). Beachtet werden muss ferner, dass vorsteuerabzugsberechtigte Antragsteller nur den Nettobetrag beantragen. Darüber hinaus ist wie in jedem Jahr kein Eigenanteil des Zuwendungsempfängers erforderlich. Ausdrücklich hingewiesen wird auf den Bewilligungszeitraum, der am 31.12.2022 endet.

Neu in diesem Jahr ist, dass alle Antragsteller vor Einreichung des Antrages eine Stellungnahme über den Sozialverband VdK Sachsen zur baulichen Umsetzbarkeit der Maßnahme erbringen müssen, ohne diese fachliche Bewertung kann der Antrag sonst nicht berücksichtigt werden.

Kontakt: Tel.: 0371/334030 (montags und dienstags);

E-Mail: beate.lussi-riedel@vdk-sachsen.de

Die Anträge sind mittels des auf der Internetseite des Erzgebirgskreises eingestellten Antragsformulars (Fundstelle: www.erzgebirgskreis.de) ergänzt um die Stellungnahme VdK, qualifizierte Kostenvoranschläge (Honorar- und Planungskosten sind nicht förderfähig) sowie aussagekräftige vorher Fotos (zusätzlich per E-Mail an nicole.priestel@kreis-erz.de) umgehend – jedoch spätestens bis zum 30. November 2021 im Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 2 – Soziales und Ordnung einzureichen.

Antragsberechtigt sind Eigentümer von öffentlich zugänglichen Einrichtungen aber auch Betreiber (Mieter/Pächter) mit einer schriftlichen Zustimmung des Eigentümers für die Baumaßnahme.

Hinweis: Nur vollständige Anträge können Berücksichtigung finden. Im Dezember 2021 werden die im Landratsamt Erzgebirgskreis eingegangenen Förderanträge unter Beteiligung der Senioren- und Behindertenbeauftragten und des Beirates für Senioren und Menschen mit Behinderung hinsichtlich ihrer Aufnahme in die priorisierten Maßnahmenliste geprüft sowie im Ausschuss für Familie, Bildung, Gesundheit und Soziales Anfang 2022 vorgestellt. Die Antragstellung an die Bewilligungsbehörde (Sächsische Aufbaubank – Förderbank) nebst der Einreichung der Prioritätenliste muss durch das Landratsamt Erzgebirgskreis bis spätestens zum 31. Januar 2022 erfolgen.

Für Fragen zu diesem Investitionsprogramm stehen im Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 2 – Soziales und Ordnung Frau Schürer - Tel.-Nr. 03771 2773003
Frau Priestel - Tel.-Nr. 03771 2773005 zur Verfügung.

Aufruf zur Einreichung von Vorhaben zur Umsetzung der LEADER- Entwicklungsstrategie Westerzgebirge

Der Verein Zukunft Westerzgebirge e. V. ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie 2014 – 2020 innerhalb der Übergangsphase 2021 – 2022 zur Einreichung von Vorhaben für die folgende Maßnahmen auf:

Vereinsanlagen und deren Ausstattung

Nr. des Aufrufes: 29-2021-A21

Höhe des Budgets: 500.000,00 €

Datum der Vorhabenauswahl: 08.12.2021

Antragsberechtigt: Gebietskörperschaften, Kirchen und Vereine

Fördersatz: 30 % - 90 %

Zuschuss: 5.000,00 EUR – 300.000,00 EUR

Unterstützung privatwirtschaftlicher Initiativen für dorftypische/ traditionelle Gewerbe, Handwerk, Dienstleistungen und Versorgung

Nr. des Aufrufes: 29-2021-B13

Höhe des Budgets: 600.000,00 €

Datum der Vorhabenauswahl: 08.12.2021

Antragsberechtigt: Unternehmen

Fördersatz: 50 %

(Einschränkungen beim Fördersatz können sich aus dem Beihilferecht ergeben.)

Zuschuss: 5.000,00 EUR – 200.000,00 EUR

Investive Vorhaben zum Landtourismus

Nr. des Aufrufes: 29-2021-B21

Höhe des Budgets: 750.000,00 €

Datum der Vorhabenauswahl: 08.12.2021

Antragsberechtigt: Gebietskörperschaften, Kommunale Zweckverbände, Unternehmen und Vereine

Fördersatz: 40 % - 90 %

(Einschränkungen beim Fördersatz können sich aus dem Beihilferecht ergeben.)

Zuschuss: 5.000,00 EUR – 300.000,00 EUR

Erweiterung und Qualitätssteigerung von Beherbergungskapazitäten

Nr. des Aufrufes: 29-2021-B22

Höhe des Budgets: 600.000,00 €

Datum der Vorhabenauswahl: 08.12.2021

Antragsberechtigt: Unternehmen

Fördersatz: 50 %

(Einschränkungen beim Fördersatz können sich aus dem Beihilferecht ergeben.)

Zuschuss: 5.000,00 EUR – 200.000,00 EUR

Konzeptionelle Vorbereitung, Begleitung, Koordinierung von prozessbezogenen Vorhaben sowie Qualifizierung von LEADER-Akteuren

Nr. des Aufrufes: 29-2021-Z13

Höhe des Budgets: 500.000,00 €

Datum der Vorhabenauswahl: 08.12.2021

Antragsberechtigt: Gebietskörperschaften, Kirchen, Kommunale Zweckverbände,

Unternehmen, Vereine und die LAG

Fördersatz: 40 % - 90 %

Einschränkungen beim Fördersatz können sich aus dem Beihilferecht ergeben.

Zuschuss: 5.000,00 EUR – 100.000,00 EUR

**Termine/Kontakt:**

Datum der Aufrufe: 19.08.2021

Einreichfrist: 11.10.2021, 10.00 Uhr (Posteingang)

Einzureichen bei: info@zukunft-westerzgebirge.eu (ausschließlich digital)

Zukunft Westerggebirge e.V.

Rosa-Luxemburg-Str. 19, 08280 Aue-Bad Schlema

Straßensperrung

Wegen Bauarbeiten an der Uferböschung wird die Talstraße Waschleithe ab **13.09.2021** für eine Woche für den Verkehr voll gesperrt. Im weiteren Anschluss erfolgt bis Ende Oktober 2021 eine Deckensanierungsmaßnahme, welche ebenfalls eine Vollsperrung zwischen der Beierfelder Straße und Ortsausgang Waschleithe (Osterlamm) erforderlich macht.

Staatsbetrieb Sachsenforst**Einladung zum Waldbesitzertag**

Der Forstbezirk Neudorf lädt alle Waldbesitzer zu einem offenen Waldbesitzertag am **15. Oktober 2021**, in Annaberg-Buchholz Neu-Amerika, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr ein.



2021 ist bis jetzt ein Jahr mit vielen Niederschlägen. Und trotzdem bedrohen die Borkenkäfer, wie der Buchdrucker und Kupferstecher, weiter unsere Wälder. Somit bleiben häufig die Fragen:

- Was kann ich gegen die Borkenkäfer tun?
- Wo kann ich Hilfe bekommen?
- Wie sieht die Lage auf dem Holzmarkt aus?
- Mit welchen Pflanzen kann ich meinen Wald wieder aufforsten?
- Gibt es Fördermittel zur Unterstützung und was muss ich hier beachten?
- Wie bringe ich mich bei der Aufarbeitung meines Käferholzes nicht selbst in Gefahr?

Für all diese und andere Fragen stehen Ihnen die Förster und Mitarbeiter des Forstbezirkes und der Kommune Annaberg-Buchholz, das Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH und das Unternehmen Forstdienstleistungen Hegenbarth zur Verfügung.

Alle Kinder sind ebenfalls herzlich eingeladen und können mit der Waldschule am Fichtelberg spielen, basteln und den Wald entdecken. Für das leibliche Wohl wird es einen kleinen Imbiss vom ESV Buchholz geben.

Kommen Sie vorbei, denn es gilt wie letztes Jahr – Fragen kostet nichts!

Hier geblieben! Ausbildungsmesse startet im Oktober in Aue-Bad Schlema

In diesem Herbst findet für Jugendliche wieder eine Ausbildungsmesse „zum Hingehen“ statt, damit sie sich über berufliche Perspektiven im Erzgebirge informieren können.

• **02.10.2021 – Aue-Bad Schlema, Sporthalle des Beruflichen Schulzentrums Erdmann Kirchs**

Die Messehalle ist von 10:00 bis 15:00 Uhr geöffnet.

Nachdem die Messen für die Standorte Marienberg und Stollberg im Frühsommer digital durchgeführt wurden, werden nun wieder Vor-Ort-Veranstaltungen angeboten.

Für die Messe in Aue-Bad Schlema haben sich 89 Aussteller angemeldet. Mit dabei sind wieder Unternehmen aus vielfältigen Branchen, Institutionen und (Hoch)Schulen. An ihren Ständen beantworten Personalverantwortliche und Auszubildende Fragen rund um die Rahmenbedingungen eines beruflichen Einstiegs. Im Mittelpunkt steht die duale Ausbildung mit all ihren Vorteilen der Praxisnähe, ergänzt durch ein Angebot an Studienmöglichkeiten, so dass Oberschüler und Gymnasiasten gleichermaßen angesprochen werden. Seit vielen Jahren ist die Ausbildungsmesse Erzgebirge ein etabliertes Format, wenn es darum geht, Jugendliche aus Oberschulen ab Klasse 7 und aus Gymnasien ab Klasse 9 an die Berufswelt heranzuführen und ihnen das breite Spektrum an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten (vor allem im dualen Bereich) aufzuzeigen.

Wer schon einmal schauen möchte, welche Aussteller in Aue-Bad Schlema zu finden sind, kann die Liste bereits auf der Website www.wfe-erzgebirge.de/am einsehen. Dort werden auch die Broschüren veröffentlicht, die im September an den Schulen verteilt werden. Darüber hinaus wird auch das Hygienekonzept mit den aktuellsten Bedingungen eingestellt.

Veranstalter der Messe ist die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH gemeinsam mit dem Erzgebirgskreis. Mitinitiatoren sind alle Partner des Netzwerks „Fachkräfte für das Erzgebirge“.

Ihr Ansprechpartner bei der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH:

Ralf Zimmermann, Telefon 03733 145122,

E-Mail: zimmermann@wfe-erzgebirge.de

Aus der Verwaltung**Stellenausschreibung**

Im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe finden in der Vorweihnachtszeit jedes Jahr untertage Mettenschichten statt.

Wir suchen für diesen Zeitraum eine/n geringfügig Beschäftigte/n zur Unterstützung bei den Arbeiten untertage. Neben der Vor- und Nachbereitung der Mettenschicht sind Sie für die Gästebetreuung mit tätig.

Ihr Profil

- Sie sind flexibel und zuverlässig
- Sie haben ein gutes Auftreten, hohe Sozialkompetenz und Serviceorientierung
- Sie bringen die Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende mit
- Englischkenntnisse sind zur Verständigung mit unseren Gästen wünschenswert

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schicken Sie uns bitte bis spätestens 15. Oktober 2021 Ihre Kurzbewerbung an monique.hesse@beierfeld.de oder

Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld

August-Bebel-Straße 79

08344 Grünhain-Beierfeld

Für Fragen zur Stelle steht Ihnen auch gerne Frau Monique Hesse, Tel. 03774 153220 zur Verfügung.

Joachim Rudler
Bürgermeister

Aus den Einrichtungen
der Stadt

Natur- und Wildpark Waschleithe

Herbstfest für die ganze Familie

Am Samstag, dem **9. Oktober 2021** lädt der Natur- und Wildpark in Waschleithe ab 10 Uhr zum diesjährigen Herbstfest mit kleinem Landmarkt ein.

Nach einem Bummel durch den herbstlichen Tierpark können sich Besucher auf Unterhaltung und ein buntes Markttreiben freuen.

Aus dem Holzbackofen gibt es leckeren Zwiebelkuchen, Käseschnecken und auch süße Leckereien. Wer gern Fisch mag, kann sich aus dem großen Schaubecken fangfrische Forellen und Karpfen mit nach Hause nehmen. Gleichfalls im Angebot wird frischer Räucherfisch sein.

Regionale Anbieter wie der Hofladen Grünheide und das Honigkontor bieten vielerlei Produkte rund um den guten Geschmack und die Gesundheit an.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst hält für Groß und Klein waldpädagogische Angebote bereit. Es geht um Geschicklichkeit und Wissen für alle Altersgruppen. Beim Basteln können die Jüngsten ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Wer gern an einer geführten Tour durch den Natur- und Wildpark teilnehmen will, hat zum Herbstfest dazu gleichfalls Gelegenheit. Die Veranstalter und Akteure hoffen auf schönes Herbstwetter und freuen sich auf viele Besucher.

Kindergeburtstag im Natur- und
Wildpark - ein tierisches Vergnügen!

Auch in diesem Jahr nutzten Familien wieder gern die Kindergeburtstagsangebote im Tierpark. Wie immer durften die Kinder beim Füttern helfen und bei der Schaufrütterung Zuschauen. Aus dem Wassergraben angelten sie begeistert den Schatz und freuten sich über die versteckte Überraschung. Bestaunt wurden die Rentiere, besonders das riesige Geweih des Rentierhirsches „Sven“ hatte es den Kids angetan.

Aber auch die Fahrt mit dem Bollerwagen durch den Wald bereitete großen Spaß. Einige Male war sogar der Nachwuchs der Steinkäuze zu beobachten. Am Insektenhotel angekommen, staunten die Kinder, dass dieses schon fast ausgebucht war.



Mit etwas Glück hängt der Schatz schnell an der Angel.

An die Begegnung mit der Rothirschfamilie werden alle Kinder noch lange zurückdenken. So nah hatten sie die Tiere noch nie gesehen! Die Geweihe der Hirsche durften sogar angefasst werden. Eine weitere Attraktion war auch das Kälbchen der Hochlandrinder. Aber auch Esel, Ziegen und Ponys zeigten sich erfreut von den lustigen Kindergruppen.



Viele Tierparkbewohner genießen die Streicheleinheiten der Kinder.

Am Ende der erlebnisreichen Tour wartet auf die Geburtstagsgäste der stets ein geschmückter bunter Kindertisch mit kleinen Geschenken und einem gemeinsamen Picknick.

Wer nach der 1,5-stündigen Tierparktour noch nicht genug hat, kann sich auf dem Spielplatz austoben, die Spiele im Multimedia-Raum benutzen und Kinderfahrzeuge bedienen.

Falls auch Sie als Überraschung ein tierisches Geburtstagserlebnis planen, kontaktieren Sie uns - im September und Oktober können noch Kindergeburtstage gebucht werden.

Anmeldung:

Tel.: 03774 153220

E-Mail: tierpark@beierfeld.de

Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt



Grundschule Grünhain-Beierfeld

Hurra, ich bin ein Schulkind

Für 53 Kinder der Stadt Grünhain-Beierfeld war am 4. September ein großer Tag. Zur Schulanfangsfeier in der Spiegelwaldhalle erhielten sie ihre Zuckertüten. Mit strahlenden Augen nahmen die ABC-Schützen diese in Empfang.



Die Schülerinnen und Schüler der zukünftigen Klasse 3 gestalteten ein kleines Programm. Davina und Frau Schürer überraschten mit einem musikalischen Ständchen.

Zwei Tage später war es dann so weit und die Knirpse besuchten erwartungsvoll das erste Mal die Schule. In zwei Klassen werden die Mädchen und Jungen an der Grundschule in Grünhain unterrichtet.

Gemeinsam mit Schulleiter Herrn Schürer begrüßten die Lehrerinnen Frau Illig und Frau Neumann die beiden ersten Klassen. Auch Bürgermeister Joachim Rudler ließ es sich nicht nehmen, den Schulanfängern einen Besuch abzustatten und sie mit einer kleinen Zuckertüte zu überraschen.

Allen ABC-Schützen wünschen wir einen guten Start ins Schulleben.



Gespannt und erwartungsvoll erleben die Kinder gemeinsam den ersten Schultag.



Vom Bürgermeister gab es für alle ABC-Schützen eine Zuckertüte.



AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH



Kita „Klosterzwerge“ Grünhain

Eine kleine Weltreise

Da es in Zeiten von Corona nicht mehr ganz so einfach ist zu verreisen, dachte sich das pädagogische Personal des Hortes in den Sommerferien mal etwas anderes aus.

„Wenn wir schon nicht verreisen können, holen wir die Länder eben zu uns ins Zimmer.“

So entstand das Projekt „Eine kleine Weltreise“, wobei die Kinder verschiedene Länder und Kontinente kennenlernen konnten. In den 2 Wochen erfuhren die Kinder etwas über kulturelle Besonderheiten, geografische Gegebenheiten und die kulinarischen Gewohnheiten des jeweiligen Landes. Mit verschiedenen Angeboten, wurden die Länder für die Kinder somit zum Reiseziel. Unsere kleine Reise startete mit unserem Heimatland. (Deutschland) So mancherlei Sehenswürdigkeiten ließen die Kinder staunen.

Zum Mittagessen gab es deftige Bratwurst, Sauerkraut und Kartoffeln.

Am zweiten Tag bereisten wir „Bella Italia.“ Wir erfuhren viel über Land und Leute und spielten das Spiel „Der schiefe Turm von Pisa“. Zum Mittagessen schmeckte die selbstgemachte Pizza.

Der Mittwoch führte uns in das sonnige Griechenland. Vor dem Mittag mussten die Kinder ihr Können bei den Olympischen Spielen unter Beweis stellen.

Bei Gyros, Reis und Tzatziki wurden die Akkus der Kinder wieder aufgeladen.

Das schöne Frankreich mit seinen Sehenswürdigkeiten erforschten die Hortis dann am Donnerstag. Mit Baguette, Salaten und Dip fühlten sie sich wie Gott in Frankreich.

Um nachvollziehen zu können, welche Länder schon bereist wurden, hängten die Mitarbeiter gemeinsam mit den Kindern eine Weltkarte auf, auf welcher alle Ziele markiert wurden.

Das Ende der Woche verbrachten die Kinder mit ihrer Reise nach Russland. Hier konnten Sie die Zwiebeltürme bestaunen, probierten, wie eine Matrioska funktioniert und bauten sich selbst eine aus Papier. Auch die ungewöhnlichen Buchstaben des Alphabets wurden unter die Lupe genommen. Zum Mittag gab es dann frische Blinis.

Nach dem wohlverdienten Wochenende machten sich die Kinder auf den Weg nach Südamerika. In Südamerika angekommen

lernten die Kinder, was der längste Fluss Südamerikas ist und welche Tiere u.a. in Peru leben – die Alpakas. Vor dem Essen gab es noch ein kleines Fussballturnier. Zur Stärkung belegten sich die Kinder Wraps und Tachos.

Nach einem kleinen Zwischenstopp mit „Tonis Haus der Steine“ am Dienstag setzte der Hort seine Reise am Mittwoch nach Nordamerika fort. Dort bestanden wir den Big Apple und beschäftigten uns mit dem dortigen Lifestyle.

Barbecue Burger zum selber belegen stopften die hungrigen Bäuche.

Unser letzter „Stopp“ auf unserer Tour waren die Länder der aufgehenden Sonne Japan und China. Hier standen die verschiedenen Schriftzeichen auf dem Programm. Wer wollte, konnte sich aus Ton so manches kulturelles Bauwerk gestalten. Gekocht wurde eine landestypische Ramenspeise.

Für alle Beteiligten war die kleine Weltreise lehrreich, interessant und lecker.

Ziel der Stationen war es, dass Eltern gemeinsam mit ihren Kindern die Übungen durchführen. Situps, Liegestütze, Eierlauf, Zielwerfen, Ball- und Staffelspiele – all das sollte den gemeinsamen Spaß an Bewegung für die Familien wecken. Nach all der Anstrengung konnten die Sportler bei einer wohlverdienten Bratwurst und Getränken ins Gespräch kommen und die Kinder konnten sich noch auf der Hüpfburg austoben.



Til oder sein Papa – wer gewinnt?

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Deutsches
Rotes
Kreuz

Nachrichten aus dem DRK- Ortsverein Beierfeld

Nächster Rot-Kreuz-Tag

Der nächsten Rot-Kreuz-Tag für alle Gliederungen des DRK-Ortsvereines Beierfeld findet am Mittwoch, dem 18. Oktober 2021, um 17 Uhr statt. Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeiten: 2. Oktober 2021 von 13:00 bis 17:00 Uhr. Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt: Dienstag und Donnerstag 09:00 bis 17:30 Uhr; Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13:00 bis 17:30 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten).

Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774 509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Aktuelle Wechselausstellung 2021



**„25 Jahre Sächsisches Rot-Kreuz-Museum“ –
25 Objekte erzählen Geschichte(n)
Ende der Ausstellung: 30. Januar 2023**

**DIE
JOHANNITER**



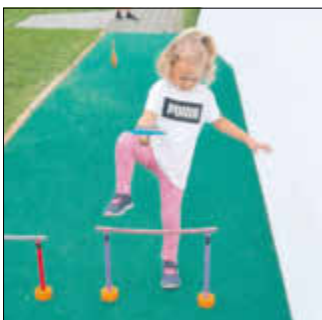
Kita „Unterm Regenbogen“, Beierfeld

Familienolympiade

„Sport frei!“ hieß es am 10. August 2021 in der Kita „Unterm Regenbogen“ in Beierfeld zur Familienolympiade. Nach einer gemeinsamen Erwärmung und Dehnung konnten alle Teilnehmer an verschiedenen Stationen gemeinsam Sport machen.



Zum Fliegerlied machen sich alle großen und kleinen Sportler warm.



Ella zeigt beim Eierlauf großes Geschick. Einmal nach machen bitte.



20, 21 ...Henri und sein Papa geben alles!

Museums-Shop

Erste-Hilfe-Material wieder ausreichend vorhanden

Nach dem Urlaub ist vor dem Urlaub. Ist Ihr KFZ-Verbandkasten auf dem neusten Stand? Denken Sie bitte auch daran, dass die sterilen EH-Materialien nach 5 Jahren verfallen. Dies erkennt man an dem Datum, welches mit der Sanduhr gekennzeichnet ist. Im Shop des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums gibt es nicht nur RK-Artikel oder Erste-Hilfe-Material. Im Sortiment sind Starthilfekabel, KFZ-Rückenlehntaschen, Thermobecher und -flaschen, Outdoor-Leuchten sowie Notfallboxen für Reisen, Camping, Outdoor, Sport und Freizeit erhältlich. Ein Besuch lohnt sich!

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Am Freitag, dem 20. August 2021 besuchte uns eine Gruppe des BIP Chemnitz (Bildungs- & Innovations-Portal) mit 17 Teilnehmern und 3 Betreuern. Die Teilnehmer stammten aus 6 verschiedenen Ländern (Simbabwe, Syrien, Eritrea, Irak, Libyen und Libanon). Sie bereiten sich auf einen sozialen oder pflegerischen Beruf vor. Die Teilnehmer waren sehr interessiert und verschafften sich einen Überblick über die Geschichte und die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes. Dies war bereits der 6. Lehrgang des BIP Chemnitz, der dem Sächsischen Rot-Kreuz-Museum Beierfeld einen Besuch abstattete. Im Anschluss haben sie sich weitere Sehenswürdigkeiten in der näheren Umgebung angeschaut.



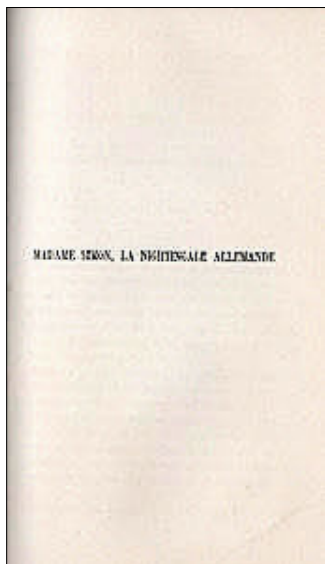
Teilnehmer des 6. Lehrganges des BIP Chemnitz zum Besuch im Sächsischen Rot-Kreuz-Museum Beierfeld.

Wir würden uns freuen, wenn auch andere Schulklassen und Berufsgruppen unser Museum besuchen würden.

Anmeldungen können per E-Mail: museum@drk-beierfeld.de erfolgen. Schauen auch Sie durch ein Fenster der sächsischen Rot-Kreuz-Geschichte und erleben viele interessante Eindrücke.

Neuzugänge im Museumsarchiv

Durch die Recherche über die sächsische Krankenpflegerin Marie Simon sind wir auf ein französisches Buch von 1870 gestoßen. Es heißt „La Mission des Femmes en Temps de Guerre“ „Die Aufgaben der Frauen in Kriegszeiten“. In deutschen Bibliotheken gibt es dieses Buch nur in der UB in Leipzig (Bibliotheca Albertina) und in der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe. Nachdem wir von der UBL einen Scan erhalten haben, sind wir auf die Suche nach einem originalen Buch gegangen. Und siehe da, in Frankreich wurden wir fündig und bestellten es. Jetzt ist dieses Buch auch in Beierfeld und zwei Mal in Sachsen vorhanden. Ein Museum lebt ja von der Originalität seiner Objekte und nicht von Kopien.



Was ist an dem Buch so interessant? In 11 Kapiteln werden die Tätigkeiten von Frauen in Kriegszeiten beschrieben. Für uns sind besonders die Berichte über Marie Simon und Florence Nightingale interessant. In diesem Buch wird Marie Simon als „Madame Simon, La Nightingale Allemande“ – „Frau Simon, die deutsche Nightingale“ bezeichnet. Sobald wir die Übersetzung haben, wissen wir mehr über die Tätigkeit der sächsischen Krankenpflegerin Marie Simon.



Titelblatt Kapitel von Marie Simon Inhaltsverzeichnis

Ein weiterer Zugang ist eine Bachelor-Arbeit über „Dr. Erna von Abendroth“, an der wir mitgewirkt haben. Frau Dr. Erna von Abendroth ist die erste promovierte Krankenschwester in Deutschland und stammte aus Dresden. Unser Museum ist seit 2008 ein Quell für so manche wissenschaftliche Arbeit im In- und Ausland.

DRK-Ausbildungszentrum Beierfeld

Anmeldungen für Lehrgänge „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue (Telefon 03771 550046) entgegengenommen.

Spenden Sie uns Ihre Bekleidung!

Ab sofort können Sie Ihre nicht mehr benötigte Bekleidung an unseren Ortsverein wieder spenden. Dazu kann der Kleidercontainer vor dem Museumsgebäude genutzt werden. Bitte die Bekleidung in blauen Säcken in den Container werfen. Größere Mengen können auch direkt zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.



Informieren Sie sich bitte im Vorfeld unter dem Telefonanschluss 03774 509333, ob es an diesem Tag möglich ist. Durch die Corona-Pandemie ist das Büro im Ortsverein nur Dienstag bis Donnerstag von 9 bis ca. 12 Uhr besetzt. Mit der Kleiderspende unterstützen Sie nicht nur Bedürftige sondern auch unseren DRK-Ortsverein in seiner Tätigkeit. Vielen Dank!



Typ 0+ Typ 0+

It's a Match!

Lebens Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel das von Vincent, der an einem schweren Herzfehler leidet.

Dein Typ ist gefragt. Spende Blut.

SPENDE BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

Blutspendetermine IV. Quartal 2021

Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Die nächste große Blutspendenaktion findet in Beierfeld am **Freitag, dem 17.09.2021 statt.**

Ort: Fritz-Körner-Haus

Zeit: 13:00 bis 19:00 Uhr

weitere Termine:

15.10.2021	Freitag, 15:00 – 18:30 Uhr	Grünhain Grundschule
20.10.2021	Mittwoch, 14:00 – 17:00 Uhr	Stadtwerke SZB
29.10.2021	Freitag, 13:00 – 19:00 Uhr	Beierfeld, Fritz-Körner-Haus
03.12.2021	Freitag, 13:00 – 19:00 Uhr	Beierfeld, Fritz-Körner-Haus
30.12.2021	Freitag, 15:00 – 18:30 Uhr	Grünhain Grundschule

Jeder Spender erhält nicht nur unser Bonuskärtchen, sondern auch eins vom DRK-Blutspendedienst überreicht. Hier gibt es ab 3, 5 oder 10 Spenden ein tolles Präsent.



Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld

Das Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
presse@beierfeld.de
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e. V.



Freitag, 24.09.2021, 20:00 Uhr

VON HELDENTATEN UND KINKERLITZCHEN Konzert-Märchen von und mit Luise Egermann



Steigen Sie mit Luise Egermann die Stufen des Lebens empor und erleben Sie eine faszinierende Klangwelt aus Gesang, Klavier und Kontrabass.

Dass eine Person einen mehrstimmigen Chor erzeugen kann, ist dabei sicher genauso beeindruckend, wie das Meeresrauschen und das Kaminknistern, was durch verschiedene Instrumente erklingt.

Eintritt: 15,00 €

Freitag, 22.10.2021, 20:00 Uhr

IRISCHER ABEND MIT SHAMROCK SHEEP



Grüne Wiesen, klare Luft, reißende Brandung und Pubs voller Folk-musik, klirrender Whiskygläser und gutem Essen - das alles und noch viel mehr verbinden wir mit Irland. Die sechs Schafe von Shamrock Sheep wollen uns all das mit guter

Musik und nicht ganz so ernst zu nehmenden Geschichten zum Irischen Abend näherbringen. Natürlich gibt es auch die passende Kulinarik dazu. Na dann: Sláinte!

Eintritt: 15,00 €

KARTENVORVERKAUF und Informationen

Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.
Pestalozzistraße 10 · 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774 509357
E-Mail: archiv@beierfeld.de

WWW.PETERPAULSKIRCHE.DE



**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Grünhain****Seniorengruppe Hahner****Das erste Treffen seit 16 Monaten**

Nach 16-monatiger Corona-Pause konnte die Seniorengruppe Hahner in Heckers-Cafe wieder gemeinsam zusammenkommen. Wie jedes Jahr begann es mit einem Sommerfest. Das wurde natürlich auch zu Grillen genutzt. Zu den gegrillten Leckereien gab es die passenden Salate dazu, mit dem berühmten Kartoffelsalat. Kühle Getränke durften natürlich auch nicht fehlen. Die Senioren nutzten das Treffen für gemeinsame Unterhaltungen; kleine Witze sorgten für viel Spaß und Lachen. Bestens gelaunt feierten alle zusammen bis zum späten Nachmittag. Nochmals besten Dank an Heckers-Cafe.

Anita Hahner

Orts- und Regionalgeschichte**Auszug aus der entstehenden
Beierfelder Ortschronik****Abschnitt VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten
und besonderen Ereignissen
Teil 13 (7) 1960**

Mit einem Vertreter des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld erfolgte eine Aussprache von DFD Freundinnen (1) und Hausfrauen in Raschau, Gruppe Siedlung. Schon am 5. September arbeitete eine Raschauer Hausfrauenbrigade im VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld. Ein Auto holte die Frauen in den Betrieb und ihre Kinder in den betriebseigenen Kindergarten und nach der Arbeit zurück nach Hause. Die Frauen erhielten die Möglichkeit, sich weiter zu qualifizieren. Verheirateten Frauen und Müttern wurde die Qualifizierung sogar während der Arbeitszeit eingeräumt. Eine Kollegin der Betriebsküche im VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld erklärte, dass die Werkstätigen fast täglich Kompott oder Frischobst zum Nachtschiff erhalten.

Am 7. September 1960 verstarb der Präsident der DDR Wilhelm Pieck im Alter von 84 Jahren.

In den Betrieben trafen sich seit dem 8. September die Werkstätigen zu kurzen Gedenkversammlungen, um ihre Achtung und Verehrung zu bekunden. Die Belegschaft des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld versammelte sich zahlreich in ihrem Saal, wo der Werkleiter eine kurze Gedenkrede hielt, in der er den Lebensweg Wilhelm Piecks schilderte. Er war einer der bedeutendsten Kämpfer für den Sieg des Sozialismus. Tief ergriffen verneigten sich die Kolleginnen und Kollegen in stiller Trauer vor dem Bildnis unseres



Wilhelm Pieck 1960

Fotothek df roe-neg 0002793 004
Portrait Wilhelm Piecks im Publik-
um der Bachfeier

Genossen Wilhelm Pieck und stimmten einem Beileidsschreiben an unsere Regierung und die Angehörigen Wilhelm Piecks zu. Das ZK der SED beschloss, zur Ehrung des dahingeschiedenen Präsidenten der DDR, Genossen Wilhelm Pieck, folgende Maßnahmen zur Durchführung zu empfehlen:

1. Umbenennung der Stadt Guben in Wilhelm-Pieck-Stadt und Errichtung einer Gedenkstätte für den Genossen Wilhelm Pieck in dieser Stadt. Ab 1961 trug die Stadt im Gedenken an Wilhelm Pieck, den ersten und einzigen Staatspräsidenten der DDR, der 1876 in Guben geboren wurde, den amtlichen Ortsnamen Wilhelm-Pieck-Stadt Guben. Die Stadtverordnetenversammlung fasste 1990 den Beschluss, den Beinamen wieder zu streichen.
2. In den Städten Berlin und Guben ist ein Denkmal des Genossen Wilhelm Pieck aufzustellen. Das Denkmal in Guben wurde 1976 aufgestellt.
3. Die Universität Rostock in Wilhelm-Pieck-Universität umbenennen. Von 1976 bis 1990 trug die „Universitas Rostochiensis“ den Namen Wilhelm-Pieck-Universität (WPU). Nach der Wiedervereinigung Deutschlands legte sie diesen Namen wieder ab.
4. Im Museum für deutsche Geschichte ist eine ständige Abteilung zu Ehren des Genossen Pieck einzurichten.
5. Die Schaffung einer Wilhelm-Pieck-Stiftung
6. Errichtung einer Gedenkstätte in der Pionierrepublik „Wilhelm Pieck“ am Werbellinsee. Am 16. Juli 1952 wurde das Pionierlager durch den damaligen Präsidenten der DDR, Wilhelm Pieck, eingeweiht und auch nach ihm benannt. Nachdem das Lager durch die Wiedervereinigung an das Land Brandenburg übergeben wurde, besteht es nun, nach einer wechselvollen Nachwendegeschichte, als Europäische Jugenderholungs- und Begegnungsstätte Werbellinsee fort.
7. Die sofortige Herausgabe einer Briefmarkenserie.
8. Am 3. Januar 1961 sind anlässlich des 85. Geburtstages des Genossen Wilhelm Pieck würdige Feiern durchzuführen.

Die Mechanikerlehrlinge des VEB Messgerätewerk Beierfeld, die im ersten Lehrjahr in der Betriebsberufsschule Grünhain ihre praktische und theoretische Ausbildung durch erfahrene Lehrmeister erhalten, besichtigten ihren Betrieb. Bei der Besichtigung der Ausstellung „Tempo-Technik-Qualität“ gab der Verantwortliche für Erwachsenenqualifizierung eine Einführung in die Produktion. Die Lehrlinge machten sich Aufzeichnungen und zeigten reges Interesse für die Entwicklungsarbeiten des Betriebes. Nach dem Tod des ersten und einzigen Präsidenten der DDR, Wilhelm Pieck, wurde 1960 der Staatsrat der DDR als Nachfolgeorgan des Amtes des Präsidenten der DDR geschaffen. Damit wurde der Staatsaufbau der DDR dem sowjetischen Vorbild weiter angeglichen. Grundlage war das „Gesetz über die Bildung des Staatsrates“ vom 12. September 1960, das die Verfassung der DDR von 1949 entsprechend änderte. Der Staatsrat bestand aus dem Vorsitzenden, seinen Stellvertretern, 16 weiteren Mitgliedern und einem Sekretär. Der Vorsitzende, die Stellvertreter des Vorsitzenden, die Mitglieder und der Sekretär des Staatsrates wurden für zunächst vier, seit 1974 fünf Jahre von der Volkskammer gewählt. Erster Staatsratsvorsitzender wurde Walter Ulbricht, der bis 1971 gleichzeitig Erster Sekretär des Zentralkomitees (ZK) der SED und Vorsitzender des Nationalen Verteidigungsrates (NVR) der DDR war. Die Stellung des Vorsitzenden des Staatsrats war zunächst noch hervorgehoben. So hieß es in Artikel 66 Absatz 2 der Verfassung von 1968: „Der Vorsitzende des Staatsrates vertritt die Deutsche Demokratische Republik völkerrechtlich.“

Zur Kirmes in Beierfeld von Donnerstag, den 15. bis Montag, den 19. September 1960 täglich Volksbelustigung auf dem Marktplatz.

Mit dem Mähhäcksler wurden bis zum 19. September die großen Maisflächen der LPG „Sepp Wenig“ Beierfeld abgeerntet und die Silage zubereitet.

Das am 21. September in Belfast angesetzte Europa-Pokalspiel der Landesmeister zwischen dem Meister Nordirlands, dem FC Glenavon und dem Deutschen Fußballmeister SC Wismut Karl-Marx-Stadt fand aufgrund der Weigerung des britischen Konsulates in Westberlin dem SC Wismut und der Nachwuchsauswahl die Einreise-Visa zu erteilen, nicht statt. Der SC Wismut erhielt am 23. September die Nachricht vom Präsidenten des Nordirischen Fußballmeisters, dass zum Europapokalspiel in Aue am 28. September der FC Glenavon nicht antreten kann, weil das englische Außenministerium die Ausreise des FC Glenavon nach Aue verweigert.

Die LPG „Sepp Wenig“ in Beierfeld stellt sich das Ziel bis 6. Oktober 1960, dem Vorabend des 11. Jahrestages der Gründung der DDR, die Hackfruchternte abzuschließen und den Staatsplan bis 15. Oktober zu erfüllen.

Bis zum Jahresende hatte der VEB Messgerätewerk Beierfeld noch große Aufgaben zu erfüllen. Fünf neue Geräte sollen in die Produktion überführt und gleichzeitig die Voraussetzungen zur Erreichung des Gütezeichens „Q“ geschaffen werden. Im einzelnen waren dies ein neuer staubdichter Antrieb für Moped, das neue Tachometer für Fahrrad und Moped, ein Luftfahrtmanometer, Feinmessmanometer und das 200-Grad-Thermometer für den LKW Robur aus Zittau.

Es galt auch, den Anlauf des funktionsverbesserten Auto- und Motorradtachometers zu beschleunigen.

Im September besuchten ca. 1000 Gäste, darunter viele Schüler der Oberschule Beierfeld im VEB Sturmlaternenwerk eine Ausstellung der örtlichen und betrieblichen Brandschutzorgane von Beierfeld.

Am Sonnabend, den 24. September fand um 15.00 Uhr eine Großübung der Feuerwehr am VEB Sturmlaternenwerk statt. Abends fand ein Werbeabend der Feuerwehr im Gasthof „Albertturm“ statt.

Am Montag, den 26. September 1960 wurde an der Karl-Liebknecht-Straße in Beierfeld (Richtung Bergsbach) mit den ersten Arbeiten für den dritten Bauabschnitt der AWG „Sonnenblick“ begonnen. Angehörige des Vermessungsdienstes Aue haben in Zusammenarbeit mit AWG-Mitgliedern die ersten drei Gebäude mit 48 Wohneinheiten, die bis 1962 bezugsfertig sein sollen, abgesteckt und vermessen. Alle AWG-Mitglieder waren aufgerufen, sich in den nächsten Tagen bereitzuhalten, um die ersten Erdarbeiten, Rasen und Mutterboden Abtragen, durchzuführen.

Im VEB Sturmlaternenwerk wurden von im Jahre 1960 einge-reichten 234 Verbesserungsvorschlägen bis September bereits 199 verwirklicht. Durch systematische Überzeugungsarbeit kämpften bereits 16 Brigaden um den Ehrentitel „Brigade der sozialistischen Arbeit“.



Flora und Jolanthe weiß, die höchste Leistung bringt der Mais, denn es steigt durch dieses Futter, der Ertrag von Fleisch und Butter.



Thermometer im LKW Robur

Die FDJ-Leitungen der Dorfgruppe Beierfeld und der Lehrergrundeinheit wurden besonders angesprochen, ihre Beitragskassierung in Ordnung zu bringen.

Auf einer Seitenstraße in Beierfeld stießen am 4. Oktober zwei Motorradfahrer zusammen. Der eine Fahrer erlitt dabei einen Schienbeinbruch. An einem Motorrad entstand mittlerer Sachschaden.

Anlässlich des 11. Jahrestages der DDR wurde am 6. Oktober im VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld eine eindrucksvolle Feierstunde durchgeführt. Die Brigaden Fickel und Junghanns der Kanisterkomplettierung und die Belegschaft der Sturmlaternenabteilung, die um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ kämpfen wurden mit Geldprämien ausgezeichnet. Anschließend wurden drei jugendliche Kollegen feierlich verabschiedet. Sie nahmen ihren Ehrendienst bei den Nationalen Streitkräften auf. Nach Unterzeichnung ihres Patenschaftsvertrages mit dem Betrieb erhielten sie als Abschiedsgeschenk je ein Herrennecessaire. Mit dem gemeinsamen Gesang der Nationalhymne fand die Feierstunde ihren Abschluss. Am Vormittag erschienen Kinder vom Kindergarten Beierfeld und boten den Kolleginnen in der Sturmlaternenabteilung ein kleines Programm, das sehr gut auf den Jahrestag abgestimmt war.

Aus Anlass des 11. Jahrestages der Republik erschienen die Schüler der Klasse 5b der Polytechnischen Oberschule Schwarzenberg-Sachsenfeld im VEB Messgerätewerk Beierfeld, um den Kolleginnen und Kollegen der Patenabteilung Fahrrad- und Motorradtachometer-Fertigung zu ihren Produktionserfolgen zu gratulieren und für Unterstützung die sie der Schulklasse geben, zu danken.

Bei den traditionellen Auer Bahnabschlusskämpfen des DTSB-Kreisvorstandes Wismut Aue am Tag der Republik belegte Hagen Ullmann, Motor Beierfeld mit 13,86 m im Dreisprung den 2. Platz bei den Männern.

Im Beisein der künftigen Mieter vollzog am 11. Jahrestag der Republik der Werkleiter des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld den ersten Spatenstich für den Bau von 48 Wohneinheiten der AWG „Sonnenblick“. Die Fertigstellung ist im Bauprogramm 1961/62 vorgesehen.

Am 14. Oktober 1960, setzte das Generalsekretariat der UEFA den DFV (2) telegrafisch davon in Kenntnis, dass der SC Wismut Karl-Marx-Stadt kampflos das Achtelfinale des Europapokals der Landesmeister erreicht habe. Sein nordirischer Gegner FC Glenavon musste auf seine Chance verzichten, da es ihm trotz energischer Bemühungen nicht gelungen war, bei den britischen Behörden die Einreise der Wismut-Elf zum Vorrundenspiel am 19. Oktober in Belfast zu erwirken. Aus einem Telegramm des Generalsekretärs des nordirischen Fußballverbandes, Reclav, an den DFV spricht tiefes Bedauern darüber, dass „der FC Glenavon“ wider seinen eigenen Willen gezwungen wurde, von diesem Fußballvergleichskampf zurückzutreten“.

Kürzlich besuchten zwei ungarische Genossen den VEB Sturmlaternenwerk in Beierfeld. Während ihres Besuches sahen sie sich auch die Ausstellung „Tempo-Technik-Qualität“ im VEB Messgerätewerk Beierfeld an.



Aufbautrupp am Standort Frankstraße, ehemals Clara Zetkin Straße (Foto: W. Wittpahl)



Das Foto zeigt den technischen Direktor des Werkes (links), der ihnen die Produktion des Betriebes an Hand der Ausstellungsstücke erläuterte.

Die Fußballer von Motor Beierfeld mussten nach der Saison 1959/60 in die Kreisklasse Schwarzenberg absteigen.

Die Jugendbrigade „Manolis Glezos“ (3) aus der Mechanischen Abteilung des VEB Messgerätewerk Beierfeld stand bereits seit längerer Zeit mit den Mitgliedern des 8. Kollektivs, Brigade Titow aus dem Moskauer Messgerätewerk „Kaliber“ in einem regen Erfahrungsaustausch.

Kürzlich veranstalteten die Grundeinheiten des VEB Messgerätewerk und des VEB Sturmlaternenwerk sowie die Dorfgruppe Beierfeld der FDJ ein Jugendforum. Es wurde u. a. auch die Frage gestellt: Welche Rolle spielt der Sender Radio Luxemburg in der Jugendkriminalität? Ein Vertreter der Staatsanwaltschaft unseres Kreises antwortete hierauf: Die Beeinflussung von Jugendlichen durch westliche Rundfunkstationen ist nicht unerheblich. Der Sender Radio Luxemburg spielt hierbei eine besondere Rolle.

Zu verschiedenen Sendezeiten werden auf einem Langwellen-, einem Mittelwellen- und zwei Kurzwellensendern Sendungen in verschiedenen Sprachen ausgestrahlt. Seine Hauptaufgabe ist vor allem durch „schräge“, flotte und unpolitische Musiksendungen zu verhindern, dass unsere Werktätigen und besonders die Jugend die Sendungen des demokratischen Rundfunks hören. Radio Luxemburg ist ein Animiermädchen der psychologischen Kriegsführung der NATO. Man versucht, an die Leichtgläubigen, die Oberflächlichen, die gern noch den Problemen unserer Zeit aus dem Wege gehen wollen, heranzukommen. Ein gewisser Camillo Felgen, Abteilungsleiter und Chefsprecher serviert in erschreckend geistlosem Grade gute Opernmusik mit zunächst unauffälligen Aufforderungen zu schreiben, wie Geschmack und Wunsch des Hörers seien. Bei seinen schrägen Musiksendungen ist er schon offener mit der Aufforderung zu schreiben. Er hat ein System von Schlagerwettbewerben ausgeklügelt, in dem man durch Schreiben den Rang eines Titels bestimmen kann.



Camillo Felgen 1962

Thomas Brandenburg

Die Einsendungen hierzu, d. h. die Adressen registriert jedoch nicht er, das machen andere Leute. Auf alle Fälle, wenn unsere Jugendlichen die Musik schlucken, dann schlucken sie auch die feindlichen Reden der Sprecher über den Sinn des Lebens, dann schlucken sie auch die Einstellungen und Verleumdungen über die DDR und das sozialistische Lager. Es gibt Jugendliche, die gehen dabei bereits soweit, dass sie unsere Rundfunkprogramme voreingenommen und mit unüberlegten Bemerkungen ablehnen. Soweit der Vertreter der Staatsanwaltschaft.

Jugendliche, die an westliche Sender schrieben, konnten schnell in Spionageverdacht für den Westen geraten und wurden mit Gefängnis bestraft. An der Produktion zusätzlicher Konsumgüter beteiligten sich die Beierfelder Metallwarenfabriken Ernst Georgi mit der Lieferung von Vorhangschlössern, Hermann Richter mit der Lieferung roher Eimer für Emaille und Verzinkung, Otto Schürer mit der Lieferung von Kohlenkästen, Ofenschirme, Ofenvorsetzer, Kohlenschaukeln und Kehrschaukeln emailliert, Ed. Heinrich Fröhlich mit der Lieferung von Speiseglocken und durch die Firma Paul Kirchhof erfolgte die entsprechende Lackierung und Lackemailierung.



Die Firma Ed. Heinrich Fröhlich, Obere Viehtrift 22.

Bemerkungen:

(1) Der am 8. März 1947 in Ost-Berlin gegründete Demokratische Frauenbund

Deutschlands (DFD) war eine Frauenorganisation, die in der DDR als Massenorganisation Teil der Nationalen Front war.

(2) Der Deutsche Fußball-Verband (DFV) war der Fußballverband der DDR.

(3) Manolis Glezos, * 9. September 1922 in Aperathos auf Naxos; † 30. März 2020 in Athen) war im 2. Weltkrieg ein Widerstandskämpfer gegen die deutsche Besetzung, im Nachkriegsgriechenland war er ein linksgerichteter Politiker und Autor. Von 2014 bis zum 7. Juli 2015 war er das älteste Mitglied des Europaparlaments.¹

Quellen:

Volksstimme 1960

Wikipedia: Wilhelm Pieck „Deutscher Fußballverband, Manolis Glezos, Camillo Felgen

www.fc-erzgebirge.de

Chronik der Wohnungsgenossenschaft Sonnenblick Beierfeld eG

Sonstiges

11. Hospiz-Spendenlauf

Jeder für sich - ein gemeinsames Ziel!

Virtueller Spendenlauf vom 01.09.2021 - 30.09.2021

So geht's*:

- Anmeldung als Einzelläufer, Team/Familie oder nur Sponsor
- Anmeldung Online oder über Läuferblatt
- Tag/e im Monat September selbst auswählen (im Oktober auch noch möglich ☺)
- freie Wahl der Sportart (Laufen, Nordic Walking, Fahrradfahren, Inline Skaten etc.) und Strecke
- Sponsor/Läufer legt den Spendenbetrag fest (nur Festbetrag)
- Startnummer unter www.erlbrunn.de selbst ausdrucken, festlegen und Strecke vermerken (Kein Muss!)
- Foto kann mit Startnummer und zurückgelegter Strecke über unsere Homepage hochgeladen oder auf Facebook unter #spendenlauf.erlbrunn gepostet werden
- Teilnahmeurkunde online herunterladen
- Überweisung per Paypal möglich

Anmeldung:

1. online: www.erlbrunn.de oder
2. Läuferblatt: persönliche Abgabe an den Punkt der Kinder-Erlbrunn gGmbH (Möb. -spartenverleiher) Erlbrunn.de Fax: 03773 6 1025

Wir freuen uns über deine/ eure tatkräftige Unterstützung!

Kliniken Erlbrunn

* Bitte beachten die allgemeinen gültigen Vereinbarungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Wichtige Informationen zum Lauf erhalten Sie auch bei der Tel.: 03773 6 1020 oder unter www.erlbrunn.de

Sehen, Staunen & Mitmachen - Tag des traditionellen Handwerks



Zum Tag des traditionellen Handwerks öffnen zahlreiche Werkstätten und Manufakturen im Erzgebirge ihre Türen und gewähren Besuchern interessante Einblicke. Auch in diesem Jahr soll dies wieder möglich sein. Seien Sie am **17.10.2021** mit dabei und schauen Sie den erzgebirgischen Kunsthandwerkern über die Schulter.

Kostenlose Naturschutzberatung für Landnutzer

Der Landschaftspflegeverband Westerzgebirge e. V. bietet allen interessierten LandnutzerInnen in den Altkreisen Aue-Schwarzenberg und Zwickauer Land eine **kostenlose und freiwillige** Naturschutzberatung an.

Wir besprechen spezielle Fördermaßnahmen z. B. AUK- oder ISA-Maßnahmen und tauschen uns zu Pflegemaßnahmen auf einzelne Flächen bezogen aus. Weiter unterstützen wir Sie bei der Grünlandmaßnahme „Kennarten im Grünland“.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investieren Europa in die ländlichen Gebiete



Für eine gewünschte Beratung kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 03772 24879 oder per E-Mail an constanze.schwabe@lpwesterzgebirge.de

Anfahrt: Dorfstraße 48, 08289 Schneeberg OT Lindenau

Gottesdienste und Veranstaltungen

Nachruf

Ernst-Christian Kreuzritter



Die evangelische Kirchengemeinde Beierfeld, die Chorgemeinschaft, Musikfreunde und ehemalige Schüler trauern um Kantor i.R. Ernst-Christian Kreuzritter, der am 5. Juli 2021 gestorben ist.

Als Ernst-Christian Kreuzritter 1959 in Beierfeld als Kantor seinen Dienst antrat, übernahm er den Kirchenchor und gab zusätzlich Flöten- und Klavierunterricht.

Der studierte Kirchenmusiker und Dirigent prägte mit seiner Professionalität entscheidend die Beierfelder Kantorei, im Besonderen den Singkreis.

Zahlreiche Aufführungen waren Höhepunkte dieser Jugendkantorei.

Konzerte in Beierfeld und in vielen Kirchen auch außerhalb unserer Region, erfuhren begeisterte Resonanz.

Mit Freude, frischer Begeisterung und Elan schaffte es Ernst-Christian Kreuzritter, seinen Anspruch und seine musikalische Vision den Kindern und Jugendlichen zu vermitteln. Neben der Musik, für die er die Jugend begeistert hat, sind es die vielen außergewöhnlichen Erlebnisse und Freundschaften, die in dieser Zeit ohne ihn nicht denkbar gewesen wären.

Gern folgten Solisten oder Instrumentalisten aus Leipzig und Dresden der Einladung des bekannten Kirchenmusikers. Sie brachten ein Stück weite Welt nach Beierfeld und ließen sich vom gemeinsamen Musizieren berühren und inspirieren.

Nach der Wende und seiner Pensionierung zog es ihn, gemeinsam mit seiner Frau Adelheid, wieder nach Beierfeld.

In den folgenden Jahren waren es die Auftritte mit dem Beierfelder Kirchenchor und sein Orgelspiel, welche ihn unvergessen machen.



Chorprobe



Die Jugendkantorei 1965 unterwegs an einer Jugendherberge in Königstein (Sächsische Schweiz)



Gemeinsames Singen mit anschließendem Kantoreiessen.



Verabschiedung vom Dienst 2016

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2999

Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld**Pfarrweg 2, Tel. 03774 61144**

So., 19.09.	09.30 Uhr	Kirchweihgottesdienst mit Kindergottesdienst
So., 26.09.	09.30 Uhr	Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Taufgedächtnis August/September in Beierfeld
Do., 30.09.	09.30 Uhr	Herbstrüsttag der Frauen in Aue Zion
So., 03.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst
So., 10.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufgedächtnis Oktober u. Kindergottesdienst
So., 17.10.	09.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Beierfeld
Mi., 20.10.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück

Die Gottesdienste finden unter Vorbehalt und den vorgegebenen Hygiene Maßnahmen statt, wenn es die Bedingungen zulassen.

Bitte Informieren Sie sich auf der Internetseite unserer Kirchgemeinde: www.christuskirchgemeinde-beierfeld.de, an den Aushängen oder rufen Sie im Pfarramt an Tel.: 03774 61144.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe**Markt 1, Tel. 03774 62017**

Gottesdienste unter Vorbehalt!

Bitte informieren Sie sich auf unserer homepage: www.kirche-grünhain.de oder im Pfarramt: 03774 62017

So., 19.09.21	09.00 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle Waschleithe
	10.00 Uhr	Gottesdienst in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain
So., 26.09.21	09.30 Uhr	Gemeinsamer Familiengottesdienst in Beierfeld
So., 03.10.21	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank in der Kapelle Waschleithe
	14.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank mit Taufgedächtnis und Kindergottesdienst in Grünhain
So., 10.10.21	09.00 Uhr	Gottesdienst in Grünhain
So., 24.10.21	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst zum Kirchweihfest

Evangelisch-methodistische Kirche

Zionskirche Grünhain, Beierfelder Weg 5
Pastor Stefan Gerisch, Telefon: 03774 63922

Gottesdienst & Kindergottesdienst

So., 19.09.21		Hier kein Gottesdienst. Die Gemeinden sind unterwegs zum Konventwandertag. Start: pünktlich 9.30 Uhr in 08312 Lauter, Hauptstraße 7 am Edeka-Markt
So., 26.09.21	10.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
So., 03.10.21		Hier kein Gottesdienst. Bezirksgottesdienst in Beierfeld

So., 10.10.21	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Ehepaar Härtner - Leben mit einer Mission in Mosambik
So., 17.10.21	09.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst

Bibelgespräch

Mittwoch, 15.09./eventuell 22.09./06.10./13.10.
jeweils um 19.30 Uhr

Bibelfüchse (Kindertreff)

Donnerstag, 23.09./14.10. jeweils um 16.00 – 17.30 Uhr

Seniorenkreis

Dienstag, 12.10., um 14.30 Uhr,
Thema: „Voller Witz und Weisheit“ - Jüdischer Humor

Gemeindezentrum Beierfeld, August-Bebel-Str. 74**Gottesdienst & Kindergottesdienst**

So., 19.09.21		Hier kein Gottesdienst. Die Gemeinden sind unterwegs zum Konventwandertag. Start: pünktlich 9.30 Uhr in 08312 Lauter, Hauptstraße 7 am Edeka-Markt
So., 26.09.21	09.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
So., 03.10.21	10.00 Uhr	Bezirksgottesdienst zum Erntedank
So., 10.10.21		Hier kein Gottesdienst. Bezirksgottesdienst in Grünhain
So., 17.10.21	10.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst

Bibelgespräch

Donnerstag, 16.09./23.09./07.10./14.10. jeweils um 19.00 Uhr

Wir halten die notwendigen Abstands- und Hygieneregeln ein.
Weitere Informationen auf der Homepage www.emk-grünhain.de.

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld**Bockweg 5**

So., 19.09.21	19.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
So., 26.09.21	10.00 Uhr	Saitenspiel-GD in Neuwelt
Mi., 29.09.21	17.00 Uhr	Bibelstunde
Sa., 02.10.21	09.00 Uhr	Kinderfrühstück
So., 03.10.21	15.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
Mo., 04.10.21	15.00 Uhr	Frauenstunde
Mi., 06.10.21	17.00 Uhr	Bibelstunde
So., 10.10.21	17.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
So., 17.10.21	17.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
Mi., 20.10.21	17.00 Uhr	Gebetsstunde

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Regionale Fernseh-Gottesdienste

Um den Zuschauern Gottes Segen und ein hoffnungsvolles Wort in die Wohnzimmer zu bringen, werden die Fernseh-Gottesdienste von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges wöchentlich im MEF und erzTV ausgestrahlt.
Da wir die Ausstrahlung der Gottesdienste durch Spenden finanzieren, bitten wir um Unterstützung:
Spendenkonto: CVJM Lichtblick e.V.
IBAN: DE88 8705 4000 0725 0505 94
Erzgebirgssparkasse
Zweck: Fernseh-Gottesdienst



Glückwünsche

Wir gratulieren recht herzlich
nachträglich zum 60. Hochzeitstag

im Stadtteil Grünhain

02.09. Frau Maria und Herrn Dieter Buchner

Allgemeine Termine

Entsorgungstermine

September/Oktober 2021

Restabfall

Stadtteil Beierfeld 21.09./05.10./19.10.	Stadtteil Grünhain 29.09./13.10.	Stadtteil Waschleithe 21.09./05.10./19.10.
---	-------------------------------------	---

Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld 27.09./11.10.	Stadtteil Grünhain 27.09./11.10.	Stadtteil Waschleithe 27.09./11.10.
--------------------------------------	-------------------------------------	--

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld 20.09./18.10.	Stadtteil Grünhain 04.10.	Stadtteil Waschleithe 20.09./18.10.
--------------------------------------	------------------------------	--

Bioabfall

Stadtteil Beierfeld 21.09./28.09./ 05.10./12.10./19.10.	Stadtteil Grünhain 21.09./28.09./ 05.10./12.10./19.10.	Stadtteil Waschleithe 21.09./28.09./ 05.10./12.10./19.10.
---	--	---

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei.

Bereitschaftsplan Apotheken

Datum	Apotheke
16.09.2021	Brunnen-Apotheke, Aue Stadt-Apotheke, Zwönitz
17.09.2021	Aesculap-Apotheke, Aue
18.09.2021	Vogelbeer-Apotheke, Lauter
19.09.2021	Vogelbeer-Apotheke, Lauter
20.09.2021	Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg
21.09.2021	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
22.09.2021	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg Löwen-Apotheke, Zwönitz
23.09.2021	Heide-Apotheke, Schwarzenberg Brunnen-Apotheke, Zwönitz
24.09.2021	Apotheke zum Bergegeist, Schwarzenberg
25.09.2021	Apotheke Zeller Berg, Aue
26.09.2021	Apotheke Zeller Berg, Aue
27.09.2021	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
28.09.2021	Rosen-Apotheke, Raschau Adler-Apotheke, Aue
29.09.2021	Bären-Apotheke, Bernsbach
30.09.2021	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
01.10.2021	Alte-Kloster-Apotheke, Grünhain
02.10.2021	Auer Stadt-Apotheke, Aue
03.10.2021	Brunnen-Apotheke, Aue Stadt-Apotheke, Zwönitz
04.10.2021	Vogelbeer-Apotheke, Lauter
05.10.2021	Apotheke Zeller Berg, Aue
06.10.2021	Auer Stadt-Apotheke, Aue
07.10.2021	Markt-Apotheke, Aue
08.10.2021	Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue Markt-Apotheke, Elterlein
09.10.2021	Markt-Apotheke, Aue
10.10.2021	Markt-Apotheke, Aue

Einwilligungserklärung zur Verwendung personenbezogener Daten zum Altersjubiläum und Ehejubiläum

Ich bin damit einverstanden, dass der Bürgermeister bzw. der Ortsvorsteher für die Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum meine personenbezogenen Daten verwenden darf.

Ich bin damit einverstanden, dass die Stadt Grünhain-Beierfeld meinen Namen, meinen Geburtstag, mein Alter, das Datum der Eheschließung und meinen Wohnort (Stadtteil) in ihrem Amts- und Mitteilungsblatt veröffentlichen darf. Das Amtsblatt wird auch auf der Internetseite www.beierfeld.de eingestellt.

Veröffentlicht werden die Daten beim Geburtstag jeweils zum 80., 85., 90. und ab dem 90. Lebensjahr jährlich und beim Ehejubiläum ab dem 50. alle 5 Jahre.

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Datum der Eheschließung _____

(beide Ehepartner müssen den Antrag ausfüllen)

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit widerrufen werden.

Ort, Datum _____ Unterschrift des Antragstellers _____

11.10.2021	Brunnen-Apotheke, Aue Stadt-Apotheke, Zwönitz
12.10.2021	Aesculap-Apotheke, Aue
13.10.2021	Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg
14.10.2021	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
15.10.2021	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg Löwen-Apotheke, Zwönitz
16.10.2021	Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue Markt-Apotheke, Elterlein
17.10.2021	Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue Markt-Apotheke, Elterlein
18.10.2021	Heide-Apotheke, Schwarzenberg Brunnen-Apotheke, Zwönitz
19.10.2021	Apotheke zum Bergeist, Schwarzenberg Berg-Apotheke, Lößnitz
20.10.2021	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird von den hier ausgewiesenen Apotheken ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.

Angaben ohne Gewähr, mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de.

* An Samstagen, ausgenommen gesetzliche Feiertage, Heiligabend und Silvester, sind in der Zeit von 12.00 - 19.00 Uhr, anstelle der diensthabenden Apotheken, folgende Apotheken dienstbereit: Schwanen-Apotheke im Kaufland in Aue und Apotheke im Kaufland in Schwarzenberg

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

18.09./ 19.09.2021	Dipl.-Stom. Schöning, Marina; Johanngeorgenstadt	Tel.: 03773 8546001
25.09./ 26.09.2021	Dipl.-Stom. Mehlhorn, Uwe; Raschau-Markersbach	Tel.: 0176 61336592
02.10./ 03.10.2021	Dr. med. Mühlig, Christian; Johanngeorgenstadt	Tel.: 03773/50352
09.10./ 10.10.2021	Dr. Baier-Schaumberger, Anja; Schwarzenberg	Tel.: 03774 22408 Handy: 0152 29590715
16.10./ 17.10.2021	Dipl.-Stom. Gebhart, Silke; Johanngeorgenstadt	Tel.: 03773 883736

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 17.09.2021	TA Thomas Ficker, Aue	Tel.: 03771 735571 oder 0171 83714229
17.09. – 24.09.2021	TÄ Justyna Eule; Breitenbrunn	Tel.: 037757 189895 oder 0152 59409110
24.09. – 01.10.2021	TÄ Sylvia Thierfelder/ Lößnitz	Tel.: 03771 7299930 oder 0152 22776428

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils **18.00 Uhr** und endet am darauf folgenden Tag **06.00 Uhr**. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 06.00 Uhr.

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

Was sonst noch interessiert



Zwei Schwestern – Pfefferminze und Zitronenmelisse

Pfefferminze ist mir seit meinen frühen Kindheitstagen vertraut. Sie wucherte auf allen Beeten im Hausgarten. Immer stand eine Kanne frischen Pfefferminztees mit Zitrone am Rand des Küchensofens meiner Großeltern. Das war mehr Allerweltskraut, Dekoration für Getränke und Torten als Heilpflanze.

Wenn mich mein Vater als Kind mal mit zum Stammtisch beim „Böhm, Sepp“ ins Klubhaus der ehemaligen Nier Villa mitnahm, wurde dort so klebriges grünes Zeug gereicht - Pfefferminzlikör. Die Farbe und der Geruch haben sich damals eingeprägt. Kosten mochte ich das Gebräu damals wie heute nicht.

Doch wirkt dieses Kräutlein bei allerlei Behelligungen. Bakterien und Viren, die Erkältungen auslösen, sind auf Pfefferminze gar nicht gut zu sprechen. Nervöse Magenbeschwerden, die einen völlig ungelegen zum Beispiel bei einer öffentlichen Präsentation heimsuchen, sollen nach einer Tasse eisgekühlten Tees rasch verschwinden. Sagt man, weil ich das selber noch nicht ausprobiert habe. Eine sehr erfahrene Ärztin wusste, dass Inhaltsstoffe der Pfefferminze die Wirkung homöopathischer Heilmittel aufheben können. Das geht mit so einfachen Sachen, wie der Zahncreme, in der Menthol enthalten ist, schon los.

Irgendwie scheint es, als ob es diese Pflanze bei uns schon immer gegeben hat. Dabei ist sie in unseren Gegenden erst seit Ende des 17. Jahrhunderts heimisch. Ein Kräuterkundiger soll sie aus Straßburg mitgebracht haben. Entstanden ist sie übrigens als Zufallskreuzung. Irgendwann standen sich einmal Grüne Minze und Wassermintze zu nahe.

Meine Begegnung mit der „älteren“ Schwester, der Zitronenmelisse, hatte ich allerdings erst als junger Erwachsener. Dabei war der Anbau in Klostergärten seit „Karl dem Großen“ verpflichtend. Die Zisterzienser in Grünhain dürften also fast sicher Melisse angebaut haben.



Meine Begegnung mit Melisse fand im Garten des Chemnitzer – na damals Karl-Marx-Städter – Komponisten Walter Meusel statt. Der war nicht nur ein ausgezeichnete Musiker, sondern ebenfalls ausgewiesener Experte arktisch-borealer Botanik. Das ist dort, wo die Bäume Rekordhöhen von 10 cm erreichen.

Sein Garten in Karl-Chemnitz-Stadt, wie er die Stadt zu nennen pflegte, war voller solcher Raritäten und in europäischen Fachkreisen wohlbekannt. Oft hatte er Fachbesuch.

Meusel wäre nicht Meusel gewesen, wenn da nicht mitten unter den zehn Zentimeter Weiden auch eine Petersilienpflanze gestanden wäre.

Die großen Experten, die mit einer solchen Profanität nicht rechnen, knieten verwirrt nieder, um diese unbekannte Rarität genau zu betrachten. Wenn dann endlich die Frage gestellt war: „Was ist das?“, kam Walter Meusel in Hochform: „Das ist eine Salix Ocular!“, lange Pause und am Erstaunen seiner Gäste sich labend setzte er nach: „Das ist eine Augenweide!“

Bei seinen monatlichen legendären Malabenden gab es als Getränk in Glaskannen frisch aufgebühte Zitronenmelisse. Das sah nicht nur gut aus, das schmeckte auch.

Meine seit Jahren im Garten wachsenden Bestände habe ich der-einst Walter Meusel abgebetelt.

Zitronenmelisse ist das Kraut mit großer Geschichte. Schon in der Antike wusste man um die harmonisierende Wirkung. Auch auf Zitronenmelisse sind Krankheitserreger aus dem Lager der Bakterien und Viren nicht gut zu sprechen.

Hier sehe ich wieder so einen Fingerzeig für das reichlich vorhandene heilende Gut aus der, wie es die österreichische Heilkundige Maria Treben nannte: „Apotheke Gottes“!

Jens Bitterlich

Anzeige(n)

Kribbeln, Brennen, taube Füße?

Deutschland – ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren Sie sich beim Beratungs-Tag über die alternative nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.

Dienstag, den 05.10.2021

in der

Auer Stadt-Apotheke

Altmarkt 7

08280 Aue

Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin, auch telefonisch möglich.

Apothekerin Katja Gruß

Telefon: 03771 - 5 12 15



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wolfgang Buttkus

Ihr Medienberater im

Amtsblatt Grünhain-Beierfeld

Wie kann ich Ihnen helfen?

0151 23425046

wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Augenlicht-Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!

Jetzt mitmachen –
www.augenlichtretter.de

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/96 62-0
Fax 07443/96 62 60

Warum in die Ferne schweifen....

Erleben Sie den farbenprächtigen Herbst im Schwarzwald

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1x kaltes Vesper

p.P. ab 465,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag
bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p.P. ab 276,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

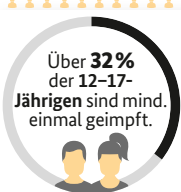
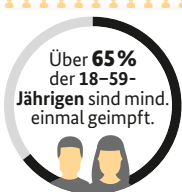
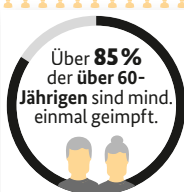
Wir freuen uns auf Sie!

Stand: 01.09.2021 0%

Eine 101-jährige Dame war am 26. Dezember 2020 die Erste, die in Deutschland eine Corona-Schutzimpfung erhielt. Acht Monate später haben **rund 54 Mio. Menschen** mindestens eine Impfung bekommen. Die Impfstoffe sind wirksam und sicher.

MILLIONEN SIND GEIMPFT. SIE AUCH?

In Deutschland leben ca. 83 Mio. Menschen, jeder Punkt auf dieser Seite steht für 10.000 von ihnen.
 🟡 Vollständig Geimpfte 🟠 Mindestens einmal Geimpfte 🔵 Derzeit keine Impfung möglich ⚪ Ungeimpfte



25%



Im Herbst sollen für besonders gefährdete Gruppen Auffrischungsimpfungen angeboten werden, zum Beispiel mit mobilen Impfteams in Pflegeeinrichtungen.

Deutschland unterstützt den Zugang zu Impfstoffen weltweit und spendet dafür 1,08 Mrd. Euro für den Kauf von Impfstoffen und mehrere Millionen Dosen eigenen Impfstoff.



12+

Seit 20. August empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) auch für über 12-Jährige eine Corona-Schutzimpfung. Mehr Informationen dazu finden Sie in einem Familienleitfaden, den Sie unter corona-schutzimpfung.de/familien oder über den QR-Code herunterladen können.



50%



Es gibt genug Impfstoff und Gelegenheiten, auch kurzfristig geimpft zu werden. Achten Sie dabei unbedingt auf den vollen Impfschutz, der sich bei den meisten Impfstoffen nach der Zweitimpfung einstellt. So kann Ihr Körper das Virus wirksam bekämpfen und Sie können schwere Erkrankungen auch durch die aggressivere Delta-Variante vermeiden.

Impfquote
65,3%



Etwa 9 Mio. Menschen können sich nicht selbst schützen, etwa weil sie zu jung sind. Sie schützen mit Ihrer Impfung daher nicht nur sich selbst, sondern auch andere, darunter unsere Jüngsten.

75%

Holen Sie sich jetzt Ihre Impfung!

Etwa 22 Mio. Menschen sind bei uns noch nicht geimpft, obwohl viele darüber nachdenken.

Bei der deutschlandweiten Aktionswoche #HierWirdGeimpft vom 13. bis 19. September

bündeln Ärztinnen und Ärzte, Kommunen, Geschäfte, Sportvereine und viele mehr noch einmal alle Kräfte, um einfache Impfmöglichkeiten in Ihrer Nähe anzubieten: Für Sie oftmals ohne Terminbuchung und immer ohne Impfpass und Krankenkassenkarte möglich! Seien Sie dabei! Alle Infos: hier-wird-geimpft.de und in Social Media unter #HierWirdGeimpft

#HIERWIRDGEIMPFT

Sprechen Sie in Ihrem Umfeld über das Impfen, helfen Sie bei der Terminabsprache und werben Sie für eine hohe Impfquote, die unseren Alltag zurückholt.

Impfquote
85%

Jede Impfung zählt!

100%



Blieben Sie auf dem Laufenden:

- bm.g.bund
- bm.g.bund
- bundesgesundheitsministerium
- Bundesministerium für Gesundheit

Informationen zum Thema Impfen und Testen erhalten
Sie kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 0000837**
(English, العربية, Türkçe, Русский) sowie in Gebärden-
sprache unter www.zusammengegenrecon.de



LINUS WITTICH – Rätselseite

Kurs- abstand (Börse)	wichtig	sichtbare Verbin- dungs- stelle	nicht berittener Stier- kämpfer	kurz für: heran	Einfüh- lungsver- mögen	englisch: eins	Stimme eines Musik- stücks	nicht jetzt, nachher	österr. Schrift- steller † 1977	Welt- raum	Kosten, Aus- lagen	libysche Geröll- wüste
Stöpsel						Dimension						
			art- gleiche Lebe- wesen			Farb- löse- mittel	breiige Obst- masse					
Teil der Karpaten (Hohe ...)	Teil des Hess. Berg- lands			wert- loser Kram	Schein- werfer							
		Mittel- meer-insu- laner		Stöckel- schuh		männ- licher Artikel				griechi- scher Götter- vater		
Hoheits- gebiet	Ballett- schüler (Mz.)	unan- genehm	Mit-arbei- te-rin			dörfliches Gebiet		deutsche Vorsilbe				
Aal- gabel				ausschließ- lich	kleiner Be- hälter	flach po- sitio-nieren						Teil des Kopfes
Geburts- ort von Boris Becker				Reise-messe in Berlin (Abk.)	libysche Währung			Quint-essenzenz		Papagei Mittel- und Süd-amerikas		
			über-triebene Sparsam-keit	schwach-sinniger Mensch		Abk.: Eislauf-klub	Fluss durch München					
ängst- lich		Reit-stock			Wind-richtung					Handy-Norm (Abk.)		
Sport-boot				barsch, schroff			Auspuff-ausstoß					
		keimfrei					Roman von King			ehem. Jesuiten-schule (Ital.)		
schmal	Vieh-hüter	Sprechweise einer dt. Ligatur					Firmen-rechts-form (Abk.)					
Teil des Pilzes							Schalt-uhr (engl.)			afrika-nischer Kropf-storch		
sonder-bar		Dotter					Wald-pflanze					
Stück vom Ganzen							ital. Kloster-bruder (Kw.)					Ketzerei
			Leicht-athlet	Fremd-wortteil: ent-spre-chend	Vater und Mutter	glän-zendes Mineral	Lasttier	Schiff-fahrts-unter-nehmen	US-kanadischer Grenz-see	Opern-lied	noch bevor	
un-be-schädigt	Zeichen-utensil		Ent-scheidungs-freiheit			Bücher-freund			dennoch			
Kon-fession							Zeit-messer in der Küche					
Extre-mist				alter Energie-wert der Nahrung	wilde Acker-pflanze				Herr-scher von Syrakus	spani-scher Artikel		
		Vorname Falladas		Regie-rungs-sitz in Moskau			latein.: Herrin	hin und ...			gegen Geld ver-mitteln	
Musik-richtung (engl. Abk.)	hierher				Ruinen-stätte im Irak	Zahl-wort				Maß der Ge-schwin-digkeit		
Sport-größe			indische Sing-vögel	Beiname Jesu Christi						Gerät zur Kammer-herstellung		
Metall-betrieb	Autor von ‚Der Name der Rose‘	dän. Physiker † (Niels)			US-Ameri-kaner (Kw.)			Zuruf an Zugtiere: Halt!	Spitz-name Eisen-howers			
					englisch: einge-schaltet	Abk.: Niederung	franzö-sisches Kugel-spiel					chines. Bezeich-nung Buddhas
ein Ver-kehrs-zeichen		franzö-sisch: König		Gewitter-erscheinung					Primzahl			
			zweit-rangig					Fluss durch Florenz				

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

rosengarten forst
lausitz 

Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz) seit 1913

Ein Garten für die Königin der Blumen

Genießen Sie ein blühendes und duftendes Rosenmeer im historischen Parkensemble – zehntausende Rosen in 1.000 Sorten
täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet

PARKFÜHRUNGEN*

Erfahren Sie mehr als Sie sehen - über Geschichte, Gartenarchitektur & Rosen
Jeden Sonntag I 10.30 Uhr

ROSENGARTENSONNTAGE*

Flanieren, Genießen, Entdecken bei Kleinkunst & Gartenmusik
Jeden 2. & letzten Sonntag in der Saison I ab 14 Uhr

Die Veranstaltungsreihe Rosengarten Sonntage wird unterstützt vom
Förderverein Ostdeutscher Rosengarten 1913 – Forst (Lausitz) e.V.
und der Volksbank Spree-Neiße eG.

Veranstaltungsangebote je nach geltender Verordnungslage

Ausstellung

30.05.-30.09.2021

MAGISCHE MOMENTE
Fantasy- & Märchenfotografie
von Sina Hoigk
im Besucherzentrum



Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

**Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“**

Inhaber: Andreas Müller



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 28143
 Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03771) 454257
 Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
 Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 27550

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Großen Garten (etwa 550 m²)
 aus gesundheitlichen Gründen **abzugeben**.

Gartensparte: An der Brauerei, Grünhain

Wer hat Interesse?

Tel. 03772/28783, ab 16.00 Uhr

PIETÄT

gegr. 1996

Heiko Junghanns

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



• 08315 Bernsbach
 Beierfelder Straße 3a
 Bitte vorher anrufen!
 Tel. 03774 645350
 • 08280 Aue Lessingstraße 7
 Tel. 03771 23618

Mediengestalter (m/w/d)

2022

Bewirb DICH!
agentur.herzberg@wittich.de

Wir freuen uns auf DICH!

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
 www.wittich.de



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

AZUBI'S

gesUCHT!



Du bist sorgfältig und achtest auf jedes Detail?
 Du bist flexibel und belastbar?
 Du denkst lösungsorientiert?
 Du bist kontaktfreudig und neugierig?
 Du bist ein Organisationstalent?
 Du bist bereit Neues zu lernen?

Dann komm in unser Team!



MIT ALLER KRAFT GEGEN DEN KREBS

www.krebshilfe.de

Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir suchen Sie!

Medienberater

im Verkaufsinendienst (m/w/d)

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Aufgabenschwerpunkte:

- Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- Verkauf von Officeprodukten, Werbemitteln usw.
- Gewinnung von Neukunden/Pflege der Bestandskunden

Ihr Profil:

- Führerschein Klasse B
- das „Verkaufsgen“
- Argumentationsstärke und Abschlusssicherheit
- Engagement und Flexibilität
- sehr gute kommunikative Kompetenz
- Erfahrung in der Werbebranche
- Spaß an der Arbeit

Nach Einarbeitung und Einschätzung durch uns, gibt es die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Stichwort „**Bewerbung Verkaufsinendienst**“ per E-Mail an:
info@wittich-herzberg.de

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Eine Veröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG



Alterswohnsitz Gut Förstel

UNSERE TAGESPFLEGE IM GUT FÖRSTEL

- Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- Fahrdienst

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markersbach
E-Mail: tagespflege@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0

www.gutfoerstel.de



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

ITC

Industrie- und Technologiepark
HECKERT GmbH Chemnitz

Für unseren Industrie- und Gewerbestandort in Chemnitz sowie Objekten außerhalb von Chemnitz suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Immobilienkaufmann (m/w/d)

Aufgaben:

- Verhandlungen mit Mietern und Geschäftspartnern
- Strategische Vorbereitung und Begleitung von Bau- und Modernisierungsmaßnahmen
- Erstellung von Entscheidungsvorlagen für die Geschäftsführung
- Erstellung und Verhandlung von Dienstleistungsverträgen
- Ansprechpartner für Mieter und Dienstleister
- Mitwirkung bei der Rationalisierung von Arbeitsprozessen
- Eigenständige Bearbeitung von Projektaufgaben
- Direkter Ansprechpartner der Geschäftsführung
- Strategische Modernisierung und Weiterentwicklung der IT-Systeme
- Ansprechpartner für unseren IT-Partner
- Assistenz der Geschäftsführung

Wir erwarten:

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Immobilienbetreuung und Betriebswirtschaft
- aktuelle IT-Kenntnisse
- Grundkenntnisse im Arbeits-, Brand- und Umweltschutz

Wir bieten:

- eine unbefristete Festanstellung
 - eine kollegiale, offene Arbeitsatmosphäre mit flacher Hierarchie
- Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an

**ITC Industrie- und Technologiepark
HECKERT GmbH Chemnitz**

Geschäftsführung, Otto-Schmerbach-Str. 19, 09117 Chemnitz
oder per Mail an roger.hofmann@itc-heckert.de

Wir suchen Dich!



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zur sofortigen Einstellung einen

KFZ-Servicetechniker

Bewirb dich jetzt!

Infos unter 03774 23068 Herr Carsten Möckel

Du hast Berufserfahrungen in der VW-Gruppe? **Du** besitzt solide Kenntnisse im Kundendienst, bei der Auftragsannahme und beherrscht Diagnose ebenso wie die Rechnungslegung und die Angebotskalkulation für Reparaturen und Unfallschäden?

Dann bist genau Du unser Mann!



Jetzt bewerben beim freundlichen Mehrmarken-Händler

Autohaus Möckel GmbH | Grünhainer Str. 6 | D 08352 Raschau / OT Langenberg

Naturstein für den Wohnbereich

Naturstein für Haus & Garten

STEINMETZWERKSTATT SCHEUNERT GmbH

Grabmalausstellung- u. Beratung dienstags
14-18° Uhr im Gartencenter Geißler, Richterstr.16, Beierfeld

Naturstein vom Fachmann.

www.steinmetz-scheunert.de

Tel. 037296/1850
Ringstraße 4
09366 Stollberg

Grabmalgestaltung

Natursteinrestaurierung

1904



Die KiTa direkt VOR ORT.
Ihr nächster Job direkt VOR ORT.

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



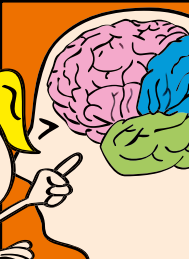
jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Moderne Produktionshalle mit Bürotrakt und Sozialräumen 1400 m² Gesamtfläche auf dem Gelände von weiteren Produktionsfirmen in Grünhain ab Januar 2022 direkt vom Eigentümer zu vermieten.

Parkplätze ausreichend vorhanden.



**Anfragen an info@zehnder-immobilien.de
Telefon 03774 – 175700**

Wir erklären dir, wie das Gehirn funktioniert. Besuche uns hier:
www.afi-kids.de




ALZHEIMER FORSCHUNG
INITIATIVE e.V.